



INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Herbstsitzung der IHK-Vollversammlung:

IHK: „Die Ampel-Agenda ist leider zu ambitionslos!“

Halle (Saale), 8. Dezember 2021. Die Unternehmerschaft im südlichen Sachsen-Anhalt gratuliert Olaf Scholz (SPD) zur Wahl als Bundeskanzler und wünscht ihm eine glückliche Hand im Amt. „Die wird er allerdings auch brauchen“, erklärte der Präsident der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK), Prof. Dr. Steffen Keitel bei der Vollversammlung, der gewählten Interessenvertretung von 54.000 Unternehmen in der Region. Das Gremium hat den Koalitionsvertrag der neuen Berliner Regierung mit den Anforderungen der IHK an eine zukunftsgerichtete Wirtschaftspolitik verglichen – und kommt zu einem „ernüchternden“ Ergebnis. Präsident Keitel stellt fest: „Die ökonomische Agenda der ‚Ampel-Koalition‘ ist leider bestenfalls ambitionslos – es braucht mehr, Herr Bundeskanzler!“

Auf einigen sensiblen Politikfeldern verschlechtere sich die Perspektive für die Unternehmen sogar, warnt Keitel. „Wer den – in Gesetze gegossenen – Kompromiss zum Kohleausstieg in Frage stellt, rüttelt an der Wettbewerbsfähigkeit der stromintensiven Industrie nicht nur in Sachsen-Anhalt!“ Der Infrastrukturpolitik der Ampel mangle es an Verlässlichkeit, kritisiert der IHK-Präsident. „Schon geplante, am Bedarf orientierte Verkehrsprojekte sollten nicht aus ideologischen Gründen gekippt werden.“ Schlechte Startvoraussetzungen für die neue Regierung sieht die IHK auch in der Arbeitsmarktpolitik. Den Mindestlohn um 25 Prozent auf 12 Euro anzuheben, werde die Einstiegshürden für Geringqualifizierte erhöhen. Und in der Fiskalpolitik wird die Steuerlast nicht – wie von der IHK gefordert – gesenkt. Immerhin halte die Regierung die Schuldenbremse fest, lobt Keitel. Ansonsten bleiben die Pluspunkte des Programms aus Sicht der IHK rar. Präsident Keitel: „Eine gute Wirtschaftspolitik ist verlässlich und schafft einen Rahmen, der Lust aufs Investieren macht. Danach sieht es derzeit leider nicht aus.“

2021/2021